

**Geschäftsbericht des
Blinden- und
Sehbehindertenvereins
Bonn/Rhein-Sieg e.V.
für das Jahr 2022**



Inhaltsverzeichnis

1	Der Vorstand.....	3
2	Aus der Geschäftsstelle	5
3	Kommunalpolitische Vereinsarbeit	8
4	Öffentlichkeitsarbeit	10
5	Aus den überregionalen Fachgruppen.....	12
6	Veranstaltungen des Vereins	12
7	Kultur- und Freizeitveranstaltungen	14
8	Sportangebote	15
9	Statistik 2022	17
10	Impressum	20

1 Der Vorstand

Auf den folgenden Seiten legt der Vorstand des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. seinen Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2022 vor.

Sie können hier lesen, welche vielfältigen Aktivitäten unser Verein für seine Mitglieder zu bieten hat. Auch zeigen wir, wie wir uns immer wieder im Interesse blinder und sehbehinderter Menschen in unserem Vereinsgebiet für Barrierefreiheit einsetzen und uns aktiv in die lokale Politik einmischen.

Dies ist nur durch engagierte Arbeit des ehrenamtlich tätigen Vorstands, unterstützt durch zahlreiche aktive Mitglieder und ihrer Angehörigen, den Ehrenamtlern und den Mitarbeiter*innen möglich.

Die für den Verein unverzichtbare finanzielle Förderung durch die Kommunen und der krankenkassenübergreifenden Förderung, wie auch die Spenden von hilfsbereiten Menschen tragen zum Gelingen unserer Arbeit bei.

Turnusgemäß wurde am 24. Juni des Berichtsjahres von der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Robert Landsberg - Vorsitzender - er repräsentiert den BSV bereits in seiner 10. Amtszeit gegenüber Öffentlichkeit und Politik.

Marco Mers - stellvertretender Vorsitzender - er vertritt den Verein in zahlreichen Gremien. Seine inhaltlichen Schwerpunkte sind darüber hinaus Vereinsarbeit auf Landesebene sowie Umwelt und Verkehr.

Michael Plarre - Schriftführer - unterstützt den BSV im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Erika Heck - Beisitzerin - ihre Schwerpunkte sind Mitgliederbetreuung, Unterstützungen in vielen Lebenslagen, Beratungen während der Vereinssprechstunden.

Matthias Klaus - Beisitzer - seine Schwerpunkte sind Öffentlichkeitsarbeit, Barrierefreiheit und Lokalpolitik.

Manuela Landsberg - Beisitzerin - sie ist neben vielem Anderen zuständig für die Beschaffung von Vereinsmitteln, hält ständig den Kontakt zur Stadtverwaltung, koordiniert das Betreuungsangebot, erteilt Schulungen im Umgang mit Blindheit und Sehbehinderung und vertritt ebenfalls in der Sprechstunde im Vereinsbüro.

Hugo Ueberberg - Beisitzer - seine Aufgaben sind u. A. die Betreuung der Sportangebote und die Betreuung von Mitgliedern.

2 Aus der Geschäftsstelle

Seit November 2021 befindet sich unsere Geschäftsstelle in Bonn Beuel, am Konrad-Adenauer-Platz 6. In unserem Vereinsbüro werden von Blindheit bzw. Sehbehinderung bedrohte oder betroffene Menschen und ihre Angehörigen beraten.

Da unser Mitarbeiter, Herr Andreas Müller, plötzlich und unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit starb, musste unsere Mitarbeiterstelle im Büro neu ausgeschrieben werden. Im Oktober 2022 übernahm Frau Annette Broch ihre Arbeit als Bürofachkraft. Frau Sabine Franke ist unsere hauptamtliche Beraterin. Ihre Stelle wird durch die Stadt Bonn mitfinanziert. Sie berät zu den unterschiedlichen Sprechzeiten und nach Vereinbarung. Bei Bedarf finden auch Termine bei Vereinsmitgliedern zu Hause statt.

Vom Vereinsbüro aus wird auch der mobile Assistenzdienst koordiniert. Vereinsmitglieder, die z. B. Hilfe bei Behördengängen, Arztbesuchen oder beim Ausfüllen von Formularen brauchen, werden auf Anfrage von Frau Dorothee Kern-Ritter unterstützt.

Das Vereinsbüro kümmert sich auch um den Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitwirken viele Veranstaltungen nicht möglich wären.

Der BSV Bonn/Rein-Sieg e.V. ist Blickpunkt Auge Beratungsstelle. Diana Klaus bietet telefonisch und

nach Vereinbarung Rat und Hilfe bei Sehverlust an. Sie erreichen Frau Klaus unter:

Telefon: 0228-90 84 90 47, ggf. Anrufbeantworter,

E-Mail: bonnrheinsieg@blickpunkt-auge.de.

Über diese Telefonnummer wurden im Berichtsjahr 35 qualifizierte Beratungen durchgeführt, die Ratsuchenden sind durch den Hinweis auf unserer Vereins-Website bzw. durch den Hinweis auf dem Anrufbeantworter auf dieses Angebot aufmerksam geworden.

Der BSV bietet auch im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg Beratung zu Blindheit und Sehbehinderung an. Am 2. Montag eines jeden Monats (ausgenommen feiertags) von 13 - 15 Uhr beantworten wir im Einzelgespräch Fragen rund um das Thema und unterstützen bei Antragstellung und Schriftverkehr. Das Angebot steht allen Mitgliedern und Interessierten offen. Ein Dolmetscher für türkisch, arabisch u. A. ist anwesend.

Darüber hinaus berät Frau Lydia Henk in Siegburg Interessierte im Rhein/Sieg-Kreis.

Die Stellen in der Geschäftsstelle und in der Außenstelle Siegburg werden durch Zuschüsse, resultierend aus Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Bonn und dem Rhein/Sieg-Kreis, finanziell unterstützt. Es bedarf immer wieder zäher Verhandlungen, um die Folgefinanzierung sicher zu stellen.

Unser Vereinsleben kam im Jahr 2022 wieder in Schwung, denn es konnten einige größere und kleinere Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden, nachdem die Coronapandemie in den beiden vorangegangenen Jahren unsere Vereinsaktivitäten schwer getroffen hatte. Als ein besonderes Schlaglicht sei bereits an dieser Stelle die 100-Jahr-Feier des BSV erwähnt, die wir im großen Rahmen im Jahr 2022 nachholen konnten.

Für jede Art Veranstaltungen, sei es ein Jubiläum oder ein größerer Ausflug, bedarf es externer Geldmittel. Hierfür wurden auch in 2022 verschiedene Fördermittel akquiriert, z. B. aus der kassenübergreifenden Förderung der Krankenkassen sowie durch Zuschüsse der „Aktion Mensch“.

Der größere Teil des Vereinsvermögens wird vom Vorstand auch in Zeiten des Niedrigzinses konservativ angelegt. Größere Erträge auf diese Weise zu erzielen ist zwar fast unmöglich, jedoch sind Risiken dadurch soweit nahezu ausgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurden vier Rundschreiben an unsere Mitglieder verschickt. Sie wurden in Punkt- und Schwarzschrift, auf CD und als E-Mail veröffentlicht. Für die E-Mail-Nutzenden gab es darüber hinaus zahlreiche Infos über unseren Mailverteiler. Auch unsere Whats-App Chat-Gruppe erfreut sich mit mehr als 60 Teilnehmenden wachsender Beliebtheit.

Zusätzlich bietet unsere Webseite www.bsv-bonn.de die Inhalte der Rundschreiben ebenso wie alle

aktuellen Termine, Rückblicke auf Veranstaltungen und zahlreiche Informationen zu den Themen Blindheit und Sehbehinderung. Die Webseite ist inzwischen zu einem bedeutenden Anlaufpunkt für die Menschen aus der Region geworden, die sich für unsere Themen und unseren Verein interessieren.

Antworten auf viele Fragen gibt nach wie vor das telefonische Informationssystem, welches 14-tägig durch den Vorsitzenden aktualisiert wird und über die Vereinsangebote sowie über wichtige kommunale Rufnummern informiert. Unter der Telefonnummer 0228-69 22 01 kann durch Tastendruck am Telefon die gewünschte Informationsrubrik ausgewählt werden.

Im Berichtsjahr fanden sieben Vorstandssitzungen teils in Präsenz, teils online statt.

3 Kommunalpolitische Vereinsarbeit

In regelmäßigen Gesprächen und durch schriftliche Kontakte mit Vertretern der im Stadtrat mitwirkenden Parteien, der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, und weiteren Institutionen wurden die Interessen und Anliegen der blinden und sehbehinderten Bürger in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Euskirchener Raum vertreten. Für Bonn sind Matthias Klaus, Marco Mers und Manuela Landsberg im Einsatz, in Troisdorf Erika und Ewald Heck.

Auch im Jahr 2022 engagierten wir uns intensiv in der behindertengerechten Gestaltung von Verkehrsmitteln und öffentlichen Räumen.

Diesmal lag ein Schwerpunkt auf den Gefahren, die durch unachtsames Abstellen oder Ablegen der E-Scooter auf Gehwegen, immer wieder auf uns lauern. Leider war es bisher nicht möglich, die Stadt Bonn zu einer nachhaltigen Reglementierung zu bewegen; kleinere Unfälle, wobei Fußgänger aus unseren Reihen über E-Scooter stolperten, aber auch schwerere Vorkommnisse, bei denen Mitglieder sogar angefahren wurden, hat es gegeben. Zum Thema E-Scooter hat unser Vorstandsmitglied Matthias Klaus einen Artikel auf unserer Homepage und im Rundschreiben Nr. 3/2022 veröffentlicht.

Auch bei dem wichtigen Thema Ausstattungen von Ampelkreuzungen mischte sich der BSV ein.

Natürlich bleibt der ÖPNV für uns weiterhin Schwerpunkt; so ist unsere Beurteilung bei einigen Umbauten von Haltestellen in Richtung Barrierefreiheit stets gefragt und wir sind deshalb häufig im Stadtgebiet unterwegs. Erfreut können wir zur Kenntnis nehmen, dass die Ausstattung von Bus- und Bahnhaltstellen mit akustischer Information über die nächsten abfahrenden Linien im Bonner Stadtgebiet vorangekommen ist.

Matthias Klaus und Marco Mers vertraten den Verein beim „Behindertenpolitischen Teilhabeplan“ während einer informellen Sitzung.

Im Rhein/Sieg-Kreis sind wir im Inklusionsfachbeirat mit vier Personen vertreten: Elfriede Kemp, Eberhard Schuppius sowie Anne und Günter Wingender. Günter Wingender hat in diesem Gremium auch den Vorsitz inne. Der Fachbeirat trifft sich viermal im Jahr und beschäftigt sich mit Themen wie Barrierefreiheit von Webseiten ebenso wie der Gestaltung des öffentlichen Raumes.

Gabriele Hergarten nimmt für uns 4-mal pro Jahr am Beirat für Menschen mit Behinderungen der Kreisstadt Euskirchen teil. Sie vertritt uns auch in den Ausschüssen für Tiefbau und Verkehr.

In Lohmar vertritt unser Mitglied Peter Eschbach den BSV im Behindertenbeirat Lohmar, der auch ein Mitglied in den Sozialausschuss entsendet. Auch im Jahr 2022 konnte durch Mitwirkung im Inklusionsplan die Barrierefreiheit in der Stadt vorangebracht werden.

4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Schulungen

Auch in diesem Jahr nutzten wir wieder zahlreiche Gelegenheiten, um im geeigneten Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen zu schulen und um bei kulturellen Angeboten einen möglichst hohen Grad an Barrierefreiheit zu erreichen:

So wurden wieder Schulen besucht, wo Lehrer*innen sowie Kinder und Jugendliche vieles über den Lebensalltag blinder und sehbehinderter Menschen und auch über die Bedeutung von Führhunden erfahren konnten. Eine Gruppe von Museumspädagogen im „Museum König“ wurde über die Voraussetzungen einer blinden- bzw. sehbehindertengerechten Führung unterrichtet. In Koordination mit der BG wurden für die SWB auch in diesem Jahr erneut Busfahrschulungen erteilt; hier war vor allem Manuela Landsberg im Einsatz.

4.2 Teilnahme an öffentlichen Informationsveranstaltungen

Am alljährlichen „Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderung“ nahm unser Verein mit einem Informationsstand auf dem Münsterplatz teil; unser stellvertretender Vorsitzender gab anlässlich dieser Veranstaltung ein offizielles Interview auf der Bühne.

Der BSV beteiligte sich außerdem an einer Informationsveranstaltung zum Empathietag im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, wobei das Gehen mit einem Langstock sowie verschiedene Aspekte von Sehbehinderung, durch Simulationsbrillen erfahrbar gemacht wurden.

Genauso waren wir bei einem Info-Workshop der Volkshochschule Siegburg vertreten und beantworteten Fragen zu den Themen Sehbehinderung und Blindheit.

5 Aus den überregionalen Fachgruppen

Innerhalb der Blinden- und Sehbehindertenvereine NRW gibt es für Berufs- und Interessensbereiche Fachgruppen, die die spezifischen Belange blinder und sehbehinderter Menschen wahrnehmen. Es sind dies die Fachgruppen für: Büroberufe, Physiotherapeuten, Jugend, Frauen Familie und selbstständige Lebensführung, Taubblinde, Führungshalter, Blickpunkt Auge, Umwelt-Verkehr-Mobilität, bei denen einige Veranstaltungen wieder in Präsenz abgehalten wurden, einige konnten aber nur virtuell oder gar nicht stattfinden.

Der BSV ist durch Diana Klaus in der kontinuierlichen Arbeit von Blickpunkt Auge engagiert, und bringt sich regelmäßig bei den Aktivitäten der Fachgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität ein. Unser Vorstandsmitglied Marco Mers ist hier auch im Leitungsteam tätig.

6 Veranstaltungen des Vereins

6.1 100-Jahrfeier am 13.05. im Hotel Hilton

Das größte Fest seiner Vereinsgeschichte feierte der BSV anlässlich seines 100-sten Geburtstages am 13. Mai, einem sonnigen Freitag, im Hotel Hilton.

Nach einem großen Festakt, innerhalb dessen die Festrede von Herrn Dr. Hans-Joachim Zeißig gehalten wurde, traf man sich zum Plaudern, zum sich Wiedersehen bei einem Imbiss auf der Terrasse; im ersten Obergeschoss gab es eine gut besuchte Hilfsmittelausstellung und einige spannende Mitmachangebote wie: Schießen für Blinde, Schach und Skat. Zum Kuchenbuffet trugen zahlreiche Mitglieder selbst bei und am Abend gab es Kabarett mit Rainer Schmidt, ein reichhaltiges Abendbuffet und Party, wobei die vielseitigen musikalischen Beiträge allesamt von Mitgliedern unseres Vereins, unterstützt durch den Musiker Gerhard Vieluf, dargeboten wurden. Es war ein Spaziergang durch 100 Jahre Musik.

1000 Lose wurden an die am Fest teilnehmenden verkauft und attraktive kleine und auch größere gespendete Gewinne wurden verlost. Der Erlös dieser Tombola kam der Ukrainehilfe des DBSV zugute.

Diese Veranstaltung war in dieser Dimension vor allem auch deshalb möglich, weil die unermüdlichen Organisator*innen viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung investierten, einen finanziellen Zuschuss von der Aktion Mensch akquirieren und zahlreiche Helferinnen und Helfer gewinnen konnten.

6.2 Erste-Hilfe-Kurs

Ein voller Erfolg war unser Erste-Hilfe-Kurs im Juni, der von der AOK finanziell gefördert wurde.

6.3 iPhone-Kurse

Von Marco Mers und Matthias Klaus wurden iPhone-Kurse für Einsteiger durchgeführt, bei denen die Teilnehmer das Bedienkonzept und die unverzichtbaren Voice Over-Gesten erlernen konnten.

6.4 Selbsthilfetreffen

In regelmäßigen Abständen fanden, über das gesamte Jahr verteilt, die verschiedenen Selbsthilfetreffen, Bonn Innenstadt, Bad Godesberg, Euskirchen, Siegburg, außerdem die Selbsthilfetreffen für Frauen in Siegburg und Bonn sowie der Techniktreff statt. Der Techniktreff wurde teilweise als Telefonkonferenz veranstaltet.

7 Kultur- und Freizeitveranstaltungen

Im Jahr 2022 konnten wir wieder einige Veranstaltungen anbieten, es folgt hier ein Überblick:

- 2 Führungen in der Bundeskunsthalle zum Thema „Das Gehirn“ am 7. und 8. April,
- Unser großes Grillfest am 13. August in Witterschlick,
- Besichtigung des Duft- und Tastgartens für blinde und sehbehinderte Menschen in der Rheinaue mit dem Ambassador-Club am 23. September,

- Bausausflug nach Mettmann zum Neandertal-Museum am 24. September, geplant von Erika Heck,
- Spieletreff und Kniggetreff im Hotel „Zur Post“ mit Ursula Papert,
- Der beinahe schon traditionelle Waldspaziergang mit Holger Fechner, diesmal durch das Waldgebiet Ennert,
- Ausgesuchte kleine Wanderungen mit anschließender Einkehr, organisiert von Diana und Matthias Klaus,
- Eine Führung mit „Stattreisen Bonn“ zum Thema „Bonner Weihnachtsbräuche“, organisiert durch Jutta und Hugo Ueberberg
- Und natürlich unsere Weihnachtsfeier, die wir in diesem Jahr etwas kleiner gestaltet haben, am 17. Dezember im Gustav-Stresemann-Institut.

8 Sportangebote

Unsere Sportangebote: Kegeln, Gymnastik und Showdown konnten im Jahr 2022 den Mitgliedern unserer Sportgruppe wieder angeboten werden. Das Schwimmen fand leider nicht wieder statt, da das dafür genutzte Schwimmbad im Gustav-Heinemann-Haus noch nicht wieder geöffnet wurde.

Unsere Kegelmannschaft hatte sich 2021 für die deutschen Kegelmeisterschaften qualifiziert und nahm

vom 24. bis 26. April 2022 an den Titelkämpfen in Oranienburg teil.

Bei der im Sommer folgenden Landesmeisterschaft des BSV Nordrhein in Neuss, belegte unsere Mannschaft den zweiten Platz; vier BSV-Kegler qualifizierten sich in den Einzelwertungen für die Deutsche Meisterschaft 2023 in Augsburg.

Auch der beliebte EBU-Cup in Bernried fand nach zweijähriger Zwangspause wieder statt und erfreute sich großen Zuspruchs; auch sechs BSV-Mitglieder beteiligten sich an dieser multidisziplinären Wettkampfwoche.

9 Statistik 2022

9.1 Mitgliederstand am 31.12.2022

	weiblich	männlich	Gesamt
ordentliche Mitglieder	156	106	262
Ehrenmitglieder	3	3	6
fördernde Mitglieder	35	11	46
Gesamt	194	120	314

9.2 Mitgliederbewegungen

	weiblich	männlich	Gesamt
verstorben ordentlich	6	4	10
verstorben fördernd	0	0	0
ausgetreten ordentlich	3	2	5

	weiblich	männlich	Gesamt
ausgetreten fördernd	0	0	0
Gesamtabgänge	9	6	15
eingetreten ordentlich	9	8	17
eingetreten fördernd	1	1	2
Gesamtzugänge	10	9	19
Gesamt- veränderung			+4

9.3 Altersstruktur der ordentlichen Mitglieder

	weiblich	männlich	Gesamt
unter 18 Jahre	2	2	4
18 bis 35 Jahre	5	5	10
36 bis 60 Jahre	30	39	69

	weiblich	männlich	Gesamt
über 60 Jahre	119	60	179
Gesamt	156	106	262

9.4 Beschäftigungsstruktur

	weiblich	männlich	Gesamt
Schüler/Studenten	2	4	6
Beamte	5	7	12
Angestellte	14	27	36
Selbstständige	1	2	3
Ohne Beschäftigung	17	3	20
Im Ruhestand	117	63	180

10 Impressum

**Blinden- und Sehbehindertenverein
Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Konrad-Adenauer-Platz 6
53225 Bonn**

Telefon: 0228 - 69 22 00
Infotelefon: 0228 - 69 22 01
Fax: 0228 - 96 57 88 80
E-Mail: BSV-Bonn@t-online.de
Website: www.bsv-bonn.de

Vorstandsvorsitzender: Robert Landsberg

Bürozeiten:

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung